

ORTSRAT OCHTERSUM

„MiO“ will großzügigen
Innenhof als Mittelpunkt: S. 3

IM INTERVIEW

Küchenchef des Lindenhofs
Bernd Fehsecke: S. 6

DER ERSTE KINDERGARTEN

Für alle Kinder, die zu jung
zum Arbeiten waren: S. 10

NEUES VOM WILDGATTER

Das kleinste Naturkunde-Museum der Welt

Das ‚Wildlife Steinbergium‘ bringt Besuchern heimische Tierarten näher

Im Mai wurde das Naturkunde-Museum ‚Wildlife Steinbergium‘ am Wildgatter eröffnet. Mit mehr als 40 000 Euro und über 3000 freiwilligen Arbeitsstunden konnte der Förderverein Wildgatter auf einer Fläche von 70 Quadratmetern eine moderne und ansprechende Ausstellung schaffen.

„Wir laden ein in das kleinste Naturkunde-Museum der Welt,“ sagte Hans-Uwe Bringmann, Vorsitzender des Fördervereins, zur Eröffnung. Hier werden auf 70 Quadratmetern Fläche Tiere aus der Region gezeigt. „Mit dem Projekt soll den Besuchern die Natur in der Umgebung näher gebracht werden,“ sagt er.

Das alte Museum aus den 70er-Jahren und seine Ausstellungsstücke waren sanierungsbedürftig. Der Förderverein konnte die Fachschule Holztechnik und Gestaltung gewinnen, die maßgeblich am Umbau beteiligt war. Mithilfe freiwilliger Helfer, mehr als 40 000 Euro Spenden sowie Betrieben, die den Bau mit Material und Fachwissen gesponsert haben, wurde eine hochwertige Ausstellung gestaltet – ohne öffentliche Zuschüsse.

In Schaukästen, sogenannten Dioramen, sind präparierte Tiere inmitten einer Wald-Kulisse aus Holz, Blättern, Bachläufen und Foto-Hin-



Per Maus-Klick hört sich dieser Junge die unterschiedlichen Stimmen heimischer Vögel an.

tergrund zu entdecken, die ihren Lebensraum am Steinberg widerspiegeln. Ein hell beleuchtetes Diorama zeigt die tagaktiven Tiere, ein schwach beleuchtetes die nachtaktiven Tiere. Im Halbdunkel sitzt zum Beispiel ein Kauz, der seine Beute, einen Vogel, mit den Krallen festhält.

Mitten im Museum steht auf einem Podest ein ausgestopftes Rehkitz – ohne Glas, zum Anfassen. Auf einem Monitor können verschiedene Vogelarten gewählt werden, deren unterschiedliches Gezwitscher Besucher per



Falknerin Tatjana Schmücker zeigt: Sie und ihr Steinadler sind ein eingespieltes Team.

Maus-Klick hören können.

Zur Eröffnung gab es noch eine weitere Attraktion: Falknerin Tatjana Schmücker zeigte, wie sie mit ihren Greifvögeln jagen kann, und begeisterte zahlreiche Zuschauer, die trotz des Schauerwetters zum Wildgatter kamen.

Das Museum ist werktags von 8 bis 18 Uhr und am Wochenende von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. sj

Weitere Fotos auf Seite 3



Thomas Leipner

Sie möchten **Verkaufen** oder **Vermieten**?
Ich helfe Ihnen gerne.

Tel. 05121 2812998

Immobilien

- kostenlose Wertermittlung
- umfangreicher Marketingplan

leipner@remax.de



nur bis 30.06.11
Beratung testen
+ 444 Karten
für Heersumer
Sommerspiele
für Sie reserviert*

Katharine Tyce, Beraterin Direktion Alfeld

1A
Angebot

Von Katharine Tyce
empfohlen: das
Sparkassen-Finanzkonzept.

Werden Sie jetzt Kunde!

- Hervorragende Beratung
- Bequemer Konto-Wechsel-Service
- Kostenloses Online-Girokonto
- 239.000 zufriedene Kunden

 **Sparkasse**
Hildesheim

* Alle Neukunden erhalten nach Durchführung eines Finanz-Checks 2 Eintrittskarten für die Heersumer Sommerspiele 2011. Solange der Vorrat reicht, nicht kombinierbar mit der Aktion "Kunden empfehlen Kunden".

Wand
 Orthopädie
 Schuhtechnik
und gut gehts!

- Sport- und Spezialeinlagen
- Orthopädische Maßschuhe
- Computer-Fußdruckmessung
- Schuhreparatur-Service

Alfelder Straße 51
 31139 Hildesheim
 Telefon 05121 43174



 **premio** *Reifen+Autoservice*

Sie lieben Ihr Auto?
Wir auch!

Jetzt zugreifen!
Preise nur gültig solange
der Vorrat reicht.

Markenreifen
ab 29,-

Preis ist in Euro angegeben und beinhaltet bereits die gesetzliche Mehrwertsteuer.

Jendrossek Autoteile GmbH · Rex-Brauns-Straße 1 · 31139 Hildesheim · Telefon: 0 51 21-28 12 90

Abb. ähnlich

ORTSRAT OCHTERSUM

Wohnprojekt für Jung und Alt im alten Ortskern

Sprayer sollen Fußgängertunnel mit ansprechenden Motiven gestalten

Was passiert eigentlich mit dem Grundstück an der St.-Godehard-Straße, auf dem im letzten Jahr alte Häuser weichen mussten, wollte der Ortsrat wissen. Wolfgang Rehkate, der mit seiner Ehefrau Gudula das Mehrgenerationen-Projekt „MiO“ (mitten in Ochtersum) plant, stellte mögliche Entwürfe vor: „Wir wollen keine Alten-WG gründen, sondern eine gute Nachbarschaft. Das Grundstück im Ortskern hat unseren Vorstellungen entsprochen.“

Maximal zwei Geschosse

Vier jüngere Paare mit Kindern und zwei ältere Paare, zu denen sich Rehkates selbst zählen, wollen hier im nächsten Jahr einziehen. Noch in diesem Jahr soll Baubeginn sein. Maximal zweigeschossig werden die Häuser gebaut, die sich um einen großzügigen Innenhof als Mittelpunkt gruppieren sollen. Die Wohneinheiten werden als Eigentumswohnungen an die zukünftigen Bewohner verkauft, die die Ausstattung individuell planen können. Auch bei den Gemeinschaftsanlagen, zum Beispiel dem Innenhof, werden die Eigentümer gemeinsam abstimmen. Ob es Fahrstühle geben wird, mit denen gehbehinderte Bewohner in die obere Etage kommen können, wollte Ortsrat Profes-



Wolfgang Rehkate zeigt erste Entwürfe der Wohnanlage MiO (mitten in Ochtersum).

sor Dr. Ulrich Hammer wissen. „Das ist wirtschaftlich nicht machbar,“ sagte Rehkate.

Sprayer sollen Tunnel gestalten

Ein weiterer Punkt auf der Tagesordnung des Ortsrates war der Fußgängertunnel zu den Sportplätzen. Ortsbürgermeister Dr. Ulrich Kumme erklärte, der Tunnel mit seinen Farbschmierereien sei schon im vergangenen Jahr Thema im Ortsrat gewesen. Die Wände wurden zwar gestrichen, seien aber inzwischen erneut beschmiert. Hier sollen jetzt jugendli-

che Sprayer gefunden werden, die mit ansprechenden Motiven den Tunnel gestalten. Ob das in einer Projektarbeit mit Schülern der Renataschule möglich ist oder ob Sprayer die Wände verschönern dürfen, will der Ortsrat demnächst klären.

Die jährliche Radtour führte den Ortsrat auch in diesem Jahr zum Platz im Mittelfeld, der verschönert werden soll. Es wird überlegt, ob der Verkehr über die südliche Hälfte geführt werden kann, um im nördlichen Bereich Platz für eine attraktive Neugestaltung zu schaffen. sj

NEUES VOM WILDGATTER

Achtung: Wildhüter!



Ingelore Lauer, ihr Sohn Heinrich und Waldemar Bülow präsentieren die neue Wildhüter-Uniform des Fördervereins. Sie soll demnächst im Wildgatter-Shop erhältlich sein.



Mit Liebe zum Detail wird die Ausstellung im neuen Naturkunde-Museum präsentiert (oben). Hans-Uwe Bringmann zeigt, dass es sich lohnt genau hinzuschauen, um etwa einen Vogel im Baumstamm zu entdecken (rechts).

PERSÖNLICHES ZUM 90. GEBURTSTAG VON WALTER BARTELS

Liebe Ochtersumer!

Wenn sich meine Töchter an ihre Kindheit in Ochtersum erinnern, gehören Spaziergänge zum Wildgatter dazu. „Eilers Schlösschen“ am Burghof lag auf dem Weg. Hier machten wir oft den ersten Abstecher, um den Hofhund zu begrüßen. Heute befindet sich in dem ehemaligen Bauernhaus eine Praxis für Allgemeinmedizin. Dann ging es vorbei an der Gärtnerei Marheineke. Die war früher dort, wo heute das Geschäftshaus steht, in dem es unter anderem eine Filiale der Sparkasse gibt.

Wir gingen den Steinberg hinauf zum Wildgatter, das auch schon vor 30 Jahren ein beliebtes Ziel für Familien war. Einen Unterschied gab es: Ausflügler mussten ein Picknick dabei haben, denn die Kupferschmiede war ein Sterne-Restaurant. Familien, die nur für ein Eis oder einen Kaffee einkehren wollten, waren damals unerwünscht.

Inzwischen spaziere ich mit meiner dreijährigen Enkelin Charlotte fast jedes Mal zum Wildgatter, wenn sie zu Besuch ist. Manchmal steht der Hirsch mit seinem großen Geweih im Mittelpunkt ihres Interesses, ein anderes Mal amüsiert sie sich über die gackernden Gänse oder sie will einfach nur auf der Holzseilbahn balancieren.

Ich bin gespannt, ob mein Enkel, der Ende Juni zur Welt kommen wird, auch Wildgatter-Fan wird. Ich freue mich jetzt schon auf den Tag, an dem ich zum ersten Mal mit ihm die Tiere bestaune.

Sabine Jüttner

WIR OCHTERSUMER

IMPRESSUM

Wir Ochtersumer – Neues aus dem Süden

Bernward Mediengesellschaft mbH,
Domhof 24, 31134 Hildesheim

Verantwortlich für den Gesamthalt
(Text und Anzeigen): Mirco Weiß

Anzeigen: Michael Busche
Telefon 0 51 21/307-870, Fax 0 51 21 / 307-801
E-Mail: anzeigen-ochtersumer@bernwardmedien.de

Redaktion: Sabine Jüttner
Telefon 0 51 21/307-858
Fax 0 51 21 / 307-831
E-Mail: anzeigen-ochtersumer@bernwardmedien.de

Handelsregister Hildesheim Nr. B147.
Geschäftsführer Thomas Hagenhoff, Hildesheim.

Verteilung: H.V.O. - Hildesheimer Verteilerorganisa-
tion GmbH & Co. KG

Druck: B&W Druckservice, In den sieben Äckern 2,
31162 Bad Salzdetfurth

Anzeigenpreisliste: gültig ab 1. Oktober 2010, abruf-
bar unter anzeigen-ochtersumer@bernwardmedien.
de oder Telefon 0 51 21 / 307-870

Verteilte Auflage: 4000 Exemplare, Erscheinung
monatlich.

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manu-
skripte. Die Redaktion behält sich die Kürzung von
Pressemitteilungen und Leserbriefen bei Abdruck
vor. Anzeigenentwürfe des Verlages sind geschützt.
Übernahme nur nach vorheriger Absprache.
Für unverlangt eingeschickte Bilder und Bespre-
chungsexemplare wird keine Haftung übernommen.
Rücksendung nur, wenn Porto beiliegt. Für die Rich-
tigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen wird keine
Haftung übernommen. Bei Nichtlieferung besteht kein
Entschädigungsanspruch.

Als Ortsbürgermeister lagen ihm die Neubürger am Herzen



Vielen älteren Ochtersumern wird Walter Bartels noch als engagierter SPD-Kommunalpolitiker bekannt sein. Am 24. Mai konnte er im Kreise seiner Kinder und Enkelkinder den 90. Geburtstag feiern. Seine Ehefrau

Herta, mit der er 65 Jahre verheiratet war, hat diesen Ehrentag nicht mehr erlebt, Bartels ist seit zwei Jahren Witwer.

1969 bezog Bartels mit seiner Familie ein neues Einfamilienhaus in der Agnes-Miegel-Straße. Nach der Eingemeindung Ochtersums wurde er Mitglied des Ortstrates und war von Ende 1972 bis Mitte 1974 Ortsbürgermeister. Dabei lag ihm die Integration der vielen Neubürger im Baugebiet rund um die Theodor-Sturm-Straße am Herzen. „Ich war damals der erste Ortsbürgermeister nach der Eingemeindung und bis heute der einzige von der SPD,“ erzählt er.

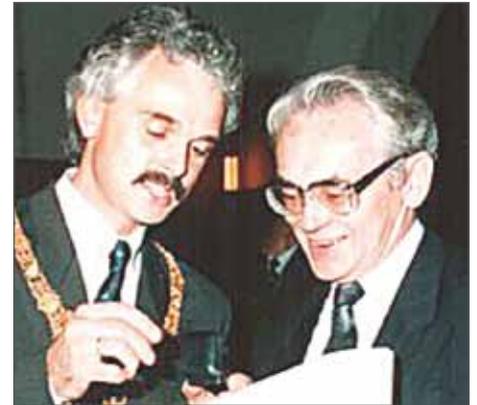
Von 1972 bis 1991 war Bartels Stadtrat in Hildesheim. Er galt innerhalb seiner Fraktion als Finanzexperte und war in zahlreichen Gremien vertreten, unter anderem im Aufsichtsrat der Stadtwerke Hildesheim, als diese 1972 gegründet wurden. Für seine Verdienste wurde er 1984 mit dem Ehrenring und 1991 mit dem Kreuzbrakteaten ausgezeichnet.

Geboren in Breslau, wurde Bartels nach einer Ausbildung zum Vermessungstechniker als 18-Jähriger zum Kriegsdienst eingezogen und kämpfte in Russland an vorderster Front. „Dass ich dort als Infanterist überlebt habe, war schon ein großes Glück,“ sagt er. Nach Kriegsende und Entlassung aus der Kriegsgefangenschaft kam er nach Hildesheim und ließ Ehefrau Herta mit dem ersten Sohn folgen.

Seine erste Tätigkeit in Hildesheim hatte Bartels als Hilfsarbeiter zur Trümmerbeseitigung, bis er ein Ingenieur-Studium in Oldenburg absolvieren konnte. 1950 bekam er eine Anstellung als Vermessungsingenieur bei den Harzwasserwerken. Neun Jahre später wurde er Leiter der Vermessungsabteilung und war an der Umsetzung vieler großer Projekte beteiligt: Oker-, Innerste-, und Granetalsperre wurden während seiner Dienstzeit gebaut. Darüber hinaus setzte er sich 23 Jahre lang als Vorsitzender des Personalrates für ein gutes Betriebsklima ein.

Der Jubilar versorgt sich selbst, geht gern einkaufen und unternimmt Spaziergänge. Unterstützt wird er von seiner Schwiegetochter, die mit seinem Sohn in Himmelsthür lebt. Und er interessiert sich nach wie vor für aktuelle politische Themen. „Ich fühle mich wohl in Ochtersum und habe rückblickend viel Glück in meinem Leben gehabt,“ resümiert Walter Bartels zufrieden.

Petra Tzschentke



Oberbürgermeister Kurt Machens zeichnet Walter Bartels (rechts) 1991 mit dem Kreuzbrakteaten aus.



Ambulante Krankenpflege GmbH

Krankenpflege · Altenpflege · Haushaltshilfe · Seniorenbetreuung · Kinderbetreuung

Vertragspartner aller Kassen

Südwaldstraße 5-7 · 31199 Diekholzen

Tel. 05121 / 1773000 · Fax 1773029 · info@reka-pflegedienst.de

MUSTERHAUS AM STEINBERG

„Kein Schicki-Micki-Haus, sondern erschwinglich“

Plus-Energiehaus wird zeigen, worauf es ankommt: aufs Energiesparen

„Wir bauen kein Schicki-Micki-Haus, sondern alles soll erschwinglich und alltagstauglich sein,“ sagte EVI-Geschäftsführer Michael Bosse-Arbogast zum Baubeginn des Plus-Energiehauses am Steinberg. Die Kosten sollen deutlich unter 1600 Euro pro Quadratmeter liegen, dabei wird das Haus mit allen modernen Techniken ausgestattet, die für Energie-Effizienz sorgen: Eine Fotovoltaikanlage und zwei Windturbinen werden auf dem Dach Strom produzieren, eine Solarthermie-Anlage warmes Wasser gewinnen und eine Wärmepumpe auf Luft-Wasser-Basis heizen. Damit möglichst wenig Energie verloren geht, wird eine kontrollierte Lüftung eingebaut, Außenwände erhalten eine 35 Zentimeter starke Dämmung und Fenster eine Dreifach-Verglasung.

Bauherr ist das Energie-Beratungs-Zentrum Hildesheim (EBZ), an der die EVI mit 70 Prozent beteiligt ist. EBZ-Geschäftsführer Frank Melchior erklärte: „Wir haben mit Firmen aus



Mit den Spatenstichen von René Hußnätter, Frank Melchior und Michael Bosse-Arbogast (von links) beginnt der Musterhaus-Bau.

der Region kompetente Partner gefunden, die das Haus bauen werden.“ Über 40 Fach-Betriebe werden am Bau beteiligt sein. Im Spätherbst soll das Plus-Energiehaus fertig sein und für etwa zwei Jahre als Musterhaus zur Verfügung stehen. EVI und EBZ geht es jedoch nicht darum, Häuser zu verkaufen, sondern ums Energiesparen.

Bauherren, die einen Neubau oder die Sanierung eines Altbaus planen, können sich im Musterhaus informieren. Schon während der Bauphase soll es, je nach Fortschritt, Vorführungen zu bestimmten Gewerken geben, zum Beispiel zum Einbau von Fenstern. Denn Melchior weiß: „Dabei kommt es nicht nur auf die wärmedämmende Qualität des Materials an, sondern auch auf den richtigen Einbau.“ EVI- und EBZ-Geschäftsführer René Hußnätter wies darauf hin, dass auch die Partner-Firmen ihren Kunden im Musterhaus jederzeit zeigen können, worauf es in Zukunft ankommt: aufs Energiesparen.

SOMMERFEST IM ST.-ALFRIED-KINDERGARTEN

„Tierische“ Feier



Das „tierische“ Sommerfest-Motto wurde schon am Eingang deutlich: Eine große Papiergiraffe erwartete die Besucher. Vorschulkinder führten das Stück „Der Hase mit den himmelblauen Ohren“ auf, anschließend stellten Kinder musikalisch eine Vielzahl von Tieren vor: Rund 200 Zuschauer waren begeistert von der tanzenden Biene, dem Fuchs und der gestohlenen Gans, dem Frosch und seinem Chor, dem Cha-Cha-tanzenden Schmetterlings- und Käfer-Duo sowie den Bremer Stadtmusikanten. Anschließend sausten die Kinder eine Rollbahn herunter, sprangen auf der Hüpfburg um die Wette, lauschten den Geschichten in der Märchenstube und im Puppentheater oder vergnügten sich an Spielstationen.



www.werben-in-hildesheim.de



Bestattungsvorsorge:
kostenlose Beratung



Bestattungen

ABTMAYER

Inh. Jens K.-Büchner

Steuerwalder Straße 7 • 31137 Hildesheim • Telefon 0 51 21 / 76 51 20
www.bestattungen-abtmeyer.de

INTERVIEW IN OCHTERSUM

„Energie für mehr als ein Leben“

Küchenchef des Lindenhofs Bernd Fehsecke ist vielseitig



Bernd Fehsecke, Küchenchef des Restaurants Lindenhof, lernte im Hotel „Heinrich Heine“ in Schierke erst Koch und wurde dann Küchenmeister. Er folgte damit dem Rat seines Vaters, der ihm sagte: „Nicht Bergmann, sondern Koch solltest du werden. Da hast du nie Hunger und es ist immer warm.“ Mit seiner Frau Monika, die er dort während ihrer gemeinsamen Ausbildung kennenlernte, und zwei Kindern kam er vor 20 Jahren nach Ochtersum. Seitdem ist er Pächter des Restaurants, in dem die ganze Familie mitarbeitet.

Welche Überschrift sollte ein Porträt über Sie tragen?

„Man(n) ist nie zu alt für neue Ideen“ oder „Ich habe Energie für mehr als ein Leben“.

Seit wann leben Sie in Ochtersum?

Seit dem 20. August 1991.

Wenn Sie nicht Küchenmeister geworden wären, was dann?

Maler, mit den Schwerpunkten Landschaftsmalerei und abstrakte Malerei.

Was bedeutet Ochtersum für Sie?

Ich habe eine neue Heimat gefunden, einen sicheren Platz für die Familie und Anerkennung sowie Akzeptanz durch die Ochtersumer.

Der Platz in Ochtersum, den Sie privat am liebsten mögen?

Unseren Biergarten in einer lauen Sommernacht, in dem ich nach getaner Arbeit den Feierabend genieße mit dem Duft von Godis Zuckerkuchen in der Nase!

Das Schöne an Ochtersum ist?

Der Blick von unserem Haus zum Brocken und somit zur alten Heimat.

Ein aktueller Buchtipps vom Nachttisch?

Horst Lichter, „Und plötzlich guckst du bis zum lieben Gott“.

Für einen Tag würden Sie gerne wer sein?

Es gibt so viele Ideen, da wäre der Tag um,

ehe ich mich entschieden hätte.

Welches Bild sehen Sie von Ihrem Schreibtisch aus?

Meinen Terminkalender und ein Bild meiner Familie.

Was können Sie nicht ausstehen?

Dummheit, Inkompetenz, Unpünktlichkeit.

Was gefällt Ihnen an sich besonders?

Meine Vielseitigkeit: Beruf, Malen, Musik machen, handwerklich geschickt sein und dass ich immer offen für Neues bin, egal ob im Beruf oder privat.

Was mögen Sie an sich gar nicht?

Dass ich immer zu viel will und die Zeit nie für alles reicht.

Welche Leistung macht Sie besonders stolz?

Dass ich eine wunderbare Familie habe und in meinem Leben und Beruf vieles erreicht habe und meine Energie noch lange nicht erschöpft ist!

Diakonie  ... von Mensch zu Mensch

„AM STEINBERG“ HILDESHEIM
EV. ALTEN- UND PFLEGEHEIM

Schlesierstraße 7
31139 Hildesheim
Tel. 0 51 21 / 200-0
Mail: amsteinberg@
diakonie-hildesheim.de
www.diakonie-hildesheim.
de/amsteinberg

WIR BIETEN IHNEN QUALIFIZIERTE PFLEGE UND BETREUUNG FÜR LEIB UND SEELE. IN UNSEREM MODERN AUSGESTATTETEN HAUS SIND STATIONÄRE PFLEGE UND KURZZEITPFLEGE MÖGLICH.

Wir freuen uns auf Sie.



Lassen Sie sich von dem Malteser Menüservice jeden Tag aufs Neue verwöhnen!

Wir liefern Ihnen auch an Sonn- und Feiertagen eines aus über 200 Gerichten Ihrer Wahl heiß auf den Tisch. Von leicht bekömmlich bis herzhaft-pikant ist für jeden Geschmack etwas dabei. Probieren Sie selbst!

Mehr Informationen, auch zu unseren anderen Diensten, unter:

(05121) 51 33 00 oder im Internet
www.malteser-hildesheim.de

 Malteser
... weil Nähe zählt.

TERMINE

Anmeldungen zur Renataschule

Vom 7. bis zum 10. Juni sowie am 15. Juni, jeweils von 8 bis 12 Uhr, können Eltern ihr Kind im Sekretariat der Renataschule, Schlesierstraße 13, für die 5. Klasse anmelden. Mitzubringen sind die beiden letzten Ganzjahres- und das letzte Halbjahreszeugnis sowie eine Geburtsurkunde. Ab kommendem Schuljahr können auch Schüler aus dem Landkreis aufgenommen werden, sofern eine Realschulempfehlung vorliegt. Als einzige Realschule in Hildesheim gibt es für die Schuljahrgänge 9 und 10 Profile, mit denen die Schüler Interessen-Schwerpunkte wählen können, zum Beispiel Wirtschaft und Technik sowie Gesundheit und Soziales.

Sommersingen am Eilers Teich

Zum traditionellen Sommersingen am Eilers Teich an der Konrad-Adenauer-Straße lädt der Gemischte Chor Eintracht Ochttersum am Montag, 20. Juni, ab 18 Uhr ein. Der Chor singt Sommer- und Wanderlieder und gibt Gelegenheit zum Mitsingen bei Gitarrenbegleitung. Getränke und Gegrilltes gibt es zum Selbstkostenpreis.

Heilpflanzen an der Innerste

Um Heilpflanzen, die an der Innerste wachsen, geht es bei Exkursionen, die Heilpraktikerin Maryetta Kreuzer anbietet. Am 10. Juni wird über Bachblüten informiert, Treffpunkt ist um 16 Uhr auf dem Parkplatz am Hohensee beim Café Noah. Am 24. Juni stehen wild wachsende Heilpflanzen im Mittelpunkt, die Exkursion beginnt um 16 Uhr an der Innerste-Fußgängerbrücke „Rother Stein“. Die Teilnahme kostet jeweils 4 Euro, eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 3 35 68.

„Naturforscher“ der Villa Kunterbunt feiern

Die Kita „Villa Kunterbunt“ in der Albertus-Magnus-Straße 87 feiert am Freitag, 24. Juni, von 16 bis 19 Uhr Sommerfest unter dem Motto „Naturforscher“. Das Fest bildet den Abschluss von Projektwochen zum Thema Natur. Spiel und Spaß wird es nicht nur auf dem Kita-Gelände geben, sondern auch der Steinberg und das Wildgatter werden einbezogen.

Sommerfest in der Kita Lindholzpark

„Hildesheim ist eine Stadt, die uns was zu bieten hat“, ist das Motto des diesjährigen Sommerfestes in der Kita Lindholzpark, Sohldefeld 2, am Freitag, 24. Juni, von 15 bis 17 Uhr. Es gibt ein Singspiel und Mitmach-Angebot rund um die Huckup-Sage, den Kehrwiederturm, das Knochenhaueramtshaus sowie Bürgermeister und Marktfrauen. Gäste sind willkommen.

Malteser-Ausbildungstermine für Ersthelfer

Die Malteser veranstalten zweitägige Erste-Hilfe-Ausbildungen am 4. und 5. sowie am 15. und 16. Juni. Lebensretende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber gibt es am 18. Juni. Für Notfälle im Kindes- und Säuglingsalter wird ein Kurs am 25. Juni angeboten. Die Kurse finden jeweils von 9 bis 16 Uhr statt. Erste Hilfe für Senioren steht am 25. Juni von 9 bis 13 Uhr auf dem Programm. Eine Erste-Hilfe-Auffrischung gibt es am 22. Juni von 9 bis 13 Uhr. Veranstaltungsort ist das Malteser-Haus, Waterloostraße 25, in Hildesheim (Stadtbuslinie 5). Anmeldung unter Telefon 5 50 15 oder E-Mail: ausbildung@malteser-hildesheim.de



SONTAG
S T E U E R B E R A T E R

Unsere Leistungen auf einen Blick:

- Finanzbuchhaltung
- Lohn-/Baulohnabrechnungen
- Jahresabschlüsse
- Steuererklärungen
- Steuergestaltung
- Wirtschaftsberatung
- Nachfolgeplanung
- Erbschaftsteuer

Helmuth F. Sontag, Steuerberater
Hohnsen 30, 31134 Hildesheim
www.steuerberater-sontag.de



ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Helfen ist unsere Aufgabe

-  Ambulante Krankenpflege
-  Tagespflege für Senioren
-  Betreutes Wohnen
-  Behindertenfahrdienst
-  Beratungsstützpunkt
-  Hausnotruf

... und vieles mehr  **1 92 12**

Für SIE in Stadt und Landkreis

www.bwv-hi.de



Tapetenwechsel

Nutzen Sie die Vorteile der größten Wohnungsgenossenschaft in Hildesheim!

Freuen Sie sich auf Ihr neues Zuhause – und genießen Sie dabei die Leistungsvorteile, die wir Ihnen als Wohnungsgenossenschaft bieten können. Informieren Sie sich unverbindlich über die Vorzüge unserer Angebote. Wir beraten Sie gern.




BWV
Beamten-Wohnungs-Verein zu Hildesheim eG

BWV · Theaterstr. 7/8 · 31141 Hildesheim · Tel. 05121 17099-70 · eMail: info@bwv-hi.de

Termine der Lukasgemeinde



Veranstaltungen:

- 10.05., 19.30 Uhr: Bastelgruppe
 06.06., 15.00 Uhr: Frauennachmittag: „Die Rose als Symbol“ (Jureen Braun)
 09.06., 20.00 Uhr: Geburtstags-Besuchsdienstkreis
 14.06., 19.30 Uhr: Bastelgruppe
 16.06., 20.00 Uhr: Bibelgesprächskreis: „Was führte zum Konflikt mit Jesus?“
 20.06., 15.00 Uhr: Frauennachmittag: „Wilhelm Busch und die Frommen“ (Dietmar Knorr)
 21.06., 19.30 Uhr: Gesprächskreis „Glaube heute“ – Wen WUNDERt's?
 22.06., 09.30 Uhr: Themenfrühstück: „Diagnose: Demenz/Alzheimer – Was bedeutet das für pflegende Angehörige?“ (Sabrina Johann)
 22.06., 19.30 Uhr: Tanzen im Kreis: „Der Sommer beginnt“
 28.06., 19.30 Uhr: Frauenkreis: Zusammensein zum Sommerbeginn
 30.06., 10.00 Uhr: Besuchsdienstkreis für Besuche bei Zugezogenen
 30.06., 14.30 Uhr: Herrenrunde: Ausflugs- und Kaffeefahrt
- Jeden Dienstag: 16.30 Kinderchor für 5- bis 7-Jährige;
 17.00 Chorprobe ab 8 Jahren
- Jeden Freitag 14.30 und 16.00 Uhr Pfadfindergruppen des VCP für 7- bis 9-Jährige, Infos bei Christian Brems, Tel: 2 94 78 42

Lukasgemeinde, Schlesierstraße 5, Tel.: 26 32 08,
www.lukasgemeinde-hildesheim.de

Aktionstag in der Lukasgemeinde

Taufen und die Einführung von Vikar Fabian Gartmann stehen im Mittelpunkt des Familiengottesdienstes am Sonntag, 19. Juni, ab 11 Uhr. Anschließend gibt es Bratwurst, Salate, Kaffee und Kuchen. Darüber hinaus veranstaltet die ev. Lukasstiftung einen Verschenk- und Flohmarkt. (Flohmarktspenden können Freitag, 17., und Samstag, 18. Juni, von 10 bis 12 Uhr und von 16 bis 18 Uhr in der Lukaskirche abgegeben werden.)

Gottesdienste:

- Kindergottesdienst: freitags, 15 Uhr (außer in den Ferien)
 Andacht im Altenheim: jeden Mittwoch um 10 Uhr
- 05.06., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmanden, Einführung der Diakonin und Abschluss Jugend-Trainee-Kurs
 10.06., 17.00 Uhr: Minigottesdienst für Kinder von 0-8 Jahren; anschl. Imbiss
 12.06., 10.00 Uhr: Pfingstsonntag: Gottesdienst mit Abendmahl (Superintendent H. Aßmann)
 13.06., 10.30 Uhr: Ökumenischer und regionaler Pfingst-Gottesdienst mit Pastorin Meike Riedel und Pfarrer Hendrik Rust
 19.06., 11.00 Uhr: Familiengottesdienst
 26.06., 10.00 Uhr: Regionaler Familiengottesdienst in Diekholzen zum Abschluss des Kinderbibeltages
 30.06., 10.00 Uhr: Schulabschluss-Gottesdienst der Renata-Realschule
 03.07., 10.00 Uhr: „Kinder des Kain“: Musical-Gottesdienst mit dem Kinderchor unter der Leitung von Margarita Chopova und dem Liedermacher Fritz Baltruweit, anschl. Kirchentee

...Karin, 41 Jahre, Single.

Ochtersum hat so vieles
 zu bieten, zum Beispiel mich!

gbg
 wohnen
 in Hildesheim

X JETZT MIETEN!
 Z.B.: Schöne 2-Zimmer-Singlewohnung
 mit Wohlfühlbad und Sonnenbalkon

Einfach Wohnsinn!

Tel. (05121) 967-0 · www.gbg-hildesheim.de
 das wohnungs- und serviceunternehmen der stadt

Wir Ochtersumer
NEUES AUS DEM SÜDEN

Redaktions- und Anzeigenschluss für die Juli-Ausgabe: 17. Juni



WIR OCHTERSUMER wird am ersten Freitag im Monat an alle Ochtersumer Haushalte verteilt. Bei Hinweisen auf Werbeverbote wird das Stadtteilmagazin nicht zugestellt. Eine Abholstelle gibt es in der Sparkasse, Kurt-Schumacher-Straße 48.

Anzeigen: Michael Busche, Telefon: 307 870
 E-Mail: anzeigen-ochtersumer@bernwardmedien.de

salzbrunn
 bauelemente

rex-brauns-strasse 8
 31139 hildesheim-ochtersum
 fon 0 51 21 289 03 35
 fax 0 51 21 289 03 32
 mail@salzbrunn-bauelemente.de
 www.salzbrunn-bauelemente.de

Auch verrückt
 nach salzbrunn?

Fenster
 Türen
 Rollläden
 ...und mehr



Termine der St.-Altfried-Gemeinde

Veranstaltungen

- 05.06., 15.00 Uhr: Medjugorjegebetskreis
19.00 Uhr: Jugendtreff
20.00 Uhr: St.-Altfried-Chor-Probe
- 06.06., 15.00 Uhr: CARENA, Gruppe für Demenzerkrankte
- 07.06., 08.00 Uhr: Frauenbund, Tagesfahrt nach Bad Driburg
- 08.06., 09.00 Uhr: Gemeindefrühstück, Kopten Teil 2,
Ref. Dr. Winfried Ashoff
- 09.06., 15.00 Uhr: Handarbeitskreis
- 15.06., 20.00 Uhr: Marta und Maria, offener Frauentreff
Besuch der neugestalteten Seminarkirche,
Führung und liturgisches Erleben
- 16.06., 14.30 Uhr: Frauenbund: Kreuzberg-Wallfahrt Ottbergen
15.00 Uhr: Handarbeitskreis
- 19.06., 14.00 Uhr: Kallistus- Familienkreis
19.00 Uhr: Jugendtreff
- 20.06., 15.00 Uhr: CARENA, Gruppe für Demenzerkrankte
- 21.06., 20.00 Uhr: Vortrag und Diskussion: Mikrokredite –
Ökokredite, nachhaltige Entwicklungshilfe
- 23.06., 18.30 Uhr: Kolpingsfamilie: Fronleichnamswanderung
- 26.06., 15.00 Uhr: MINI-Event
19.00 Uhr: Jugendforum
- 27.06., 15.00 Uhr: CARENA, Gruppe für Demenzerkrankte
- 28.06., 16.00 Uhr: Besuchsdienst



Gottesdienste

- 01.06., 09.00 Uhr: hl. Messe
- 02.06., 10.30 Uhr: Hochamt zu Christi Himmelfahrt
- 03.06., 19.00 Uhr: hl. Messe mit Pfingstnovene
- 04.06., 17.30 Uhr: Vorabendmesse mit Pfingstnovene
- 05.06., 09.00 Uhr: Hochamt
- 06.06., 19.00 Uhr: Pfingstnovene
- 08.06., 09.00 Uhr: hl. Messe mit Pfingstnovene
- 09.06., 19.00 Uhr: Pfingstnovene
- 10.06., 10.00 Uhr: Kommunionfeier im Altenheim
19.00 Uhr: hl. Messe mit Pfingstnovene
- 11.06., 17.30 Uhr: Vorabendmesse mit Pfingstnovene
- 12.06., 10.30 Uhr: Hochamt zu Pfingsten
- 13.06., 10.30 Uhr: ökumenischer Gottesdienst in der
Lukas- Kirche
- 15.06., 09.00 Uhr: hl. Messe
- 17.06., 20.30 Uhr: Messe zur Nacht
- 18.06., 17.30 Uhr: Vorabendmesse
- 19.06., 10.30 Uhr: Hochamt
- 20.06., 09.00 Uhr: Wortgottesfeier
- 22.06., 09.00 Uhr: hl. Messe
- 23.06., 10.00 Uhr: Hochamt mit Prozession zu Fronleichnam
- 24.06., 10.00 Uhr: hl. Messe im Altenheim
- 25.06., 17.30 Uhr: Vorabendmesse
- 26.06., 10.30 Uhr: Hochamt
- 27.06., 09.00 Uhr: Wortgottesfeier
18.00 Uhr: Friedensgebet
- 29.06., 09.00 Uhr: hl. Messe

St.-Altfried-Gemeinde, Kurt-Schumacher-Straße 9,
Telefon: 26 28 86, www.st-altfried.de

Bistrorante
Napoli Mia
Salvatore Pugliese - Ihr Italiener in Ochtersum

täglich geöffnet von 10.30 bis 22.00 Uhr
warme Küche von 10.30 bis 15.00 Uhr
und von 18.00 bis 22.00 Uhr*

11. Juni ab 18.00 Uhr:
Grill-Abend
mit Gratis-Prosecco zur Begrüßung
und *Live-Musik*

*Abend-Bringdienst

Bitte reservieren Sie rechtzeitig Ihren Tisch
Th.-Storm-Str. 20 • Ochtersum (neben Aldi)

Tel. 6 97 76 44
www.napoli-mia.de

Kein Öl, kein Gas: Wärmepumpe ohne Aufpreis!*

www.fischerbau.de

W/NFL.
238,31 m²

Haus Hildesheim

Wunderschönes Landhaus mit Krüppelwalmdach, großzügig angelegtem Innenbereich, Erker im Essbereich und viel Raum zur individuellen Entfaltung.

***Dieses Angebot gilt für die ersten 15 Käufer eines unserer Kataloghäuser.**

Fischer-Bau®
Das Massivhaus.

Kennен Sie schon unser Musterhaus?

Barienroder Straße 28, 31139 Hildesheim · ☎ (0 51 21) 26 80 11
E-Mail: hildesheim@fischerbau.de
Montag bis Freitag 10 - 18 Uhr · Samstag und Sonntag 11 - 17 Uhr

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen

Luisen Apotheke

Christine Bauerschöper
Barienroder Str. 1
31139 Hildesheim
Tel. : 05121/268826
Fax : 05121/268828
E-Mail: luisen-apotheke@t-online.de

10 % Rabatt
auf einen Artikel
Ihrer Wahl*

*Nicht auf verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zuzahlungen, nur für einen Artikel gültig

DER ERSTE KINDERGARTEN IN OCHTERSUM.....

„Nach Schulschluss gesellten sich Kinder dazu, die noch zu jung zum Arbeiten waren“

Im Gruppenraum wurde gekocht, gegessen, gespielt und geschlafen



Fotos: Elfriede Ziesener

Die Kinder sind mit Erzieherin Marlis Leifholz beim Mittagessen, das zuvor auf dem Herd links gekocht wurde. Anschließend werden sie in den unten aufgestapelten Bettchen schlafen. Rechts oben befindet sich der liebevoll gezimmerte Eingang zur Puppenecke.



Sommerfest im Kindergarten: Auf dem geschmückten Außengelände tanzen Kinder vor der Kulisse des Steinbergs.

Elfriede Ziesener aus Ochtersum hat den ersten Kindergarten in Ochtersum besucht. „Mein Vater war Melker bei Bauer Eilers. Vater und Mutter waren für den Stall mit Schweinen und Kühen zuständig,“ erzählt die 77-Jährige. „Alle Ochtersumer Frauen haben damals in der Landwirtschaft gearbeitet.“

Gegründet wurde der Kindergarten in den 30er-Jahren durch die nationalsozialistische Volksfürsorge, die Betreuungsplätze für Kinder verordnete, damit auch Mütter dem Staat dienen konnten. Sie wurden in Ochtersum damals tatsächlich gebraucht, um den Unterhalt mit der lebenswichtigen Landwirtschaft zu sichern. Denn viele Männer wurden als Soldaten eingezogen, mit Ausbruch des Zweiten Weltkrieges konnte sich kaum einer dem Wehrdienst entziehen.

Zuerst entstand ein Provisorium im Clubraum des Dorfkruges, bis ein alter Pferdestall auf dem Ziegeleigelände unterhalb des Wildgatters zum Kindergarten ausgebaut war. „Tante Edith kümmerte sich um uns Kinder,“ erinnert sich Ziesener. Die Kinder waren im Krippen- und Kindergartenalter. „Nach Schulschluss gesellten sich Kinder dazu, die noch zu jung zum Arbeiten waren. Im Gruppenraum wurde gekocht, gegessen, gespielt und geschlafen. Nebenan gab es einen Waschraum und winzige Plumpstoiletten,“ weiß Ziesener.

Die Ochtersumer – fast alle Katholiken – haben sich laut Ortschronik oft den Strukturen des Nationalsozialismus widersetzt, selbst bei Strafandrohung. Aber der Kindergarten half den Müttern, durch ihre Arbeit auf den Bauernhöfen Hunger zu vermeiden.

Mit Kriegsende war Schluss mit dem ersten Ochtersumer Kindergarten, erst 1957 entstand am Wallhof ein neuer. Bis dahin besuchten Ochtersumer Kinder einen von Ordensschwestern geführten Ganztags-Kindergarten in Söhre. Denn in der Landwirtschaft wurden Mütter auch weiterhin gebraucht.

Sabine Jüttner



„Tante Edith“ mit den Kindern etwa im Sommer 1941.



Leibesübungen in selbst genähten Turnhosen.

Anzeige

Geldautomat der Sparkasse bei Hit



Liebe Ochtersumer,

wir haben unsere „57. Geschäftsstelle“ für Sie im HIT-Markt Ochtersum eröffnet. Mit 40 „bemannten“ und 17 Selbstbedienungsgeschäftsstellen sind wir in der Region Hildesheim präsent und setzen ein klares Zeichen zur Stärkung unseres Serviceangebotes. Am Geldautomaten können Sie – zusätzlich zum normalen „Geld abheben“ – zum Beispiel den aktuellen Kontostand abfragen und Handys aufladen. Diesen zweiten Standort hier in Ochtersum haben wir bewusst geschaffen, um den wachsenden Ortsteil zu unterstützen. Wir freuen uns sehr darüber, dass unsere neue SB-Geschäftsstelle bereits von Ihnen sehr gut angenommen wird und setzen weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Das Mitarbeiterteam Ihrer
Geschäftsstelle Ochtersum

ALTENHEIM AM STEINBERG

Afrikanischer Abend für den Freundeskreis



Einmal im Jahr sind die Mitglieder vom Freundeskreis des Altenheims am Steinberg und Gäste zum Essen eingeladen. Heimleiter Klaus Neumann sagte vor knapp 100 Teilnehmern: „Ich danke allen Ehrenamtlichen für ihre Geld- und Zeitspenden zum Wohle unserer Bewohner.“ Der Abend stand unter dem Motto „Afrika“. Landessuperintendent i. R. Walter Meyer-Roscher (links im Bild) unterhielt die Gäste mit einem Diavortrag über Brot-für-die-Welt-Projekte in Äthiopien und Dr. Sigrid Schmidt erzählte eine Geschichte aus Afrika. Passend dazu servierte die Küche des Altenheims ein Menü mit afrikanischen Rezepten.

Sorsumer Weg 6 ■ 3 11 37 Hildesheim ■ 0 51 21 - 6 20 40



Scharnbacher

- Einbruchmeldeanlagen
- Telekommunikation
- Elektroinstallation
- Brandmeldesysteme
- Videoüberwachung
- Zutrittskontrollen

www.scharnbacher.de

AUTO MOBIL

MEISTERWERKSTATT
Groß Dungen



0 50 64 / 95 18 0

Ihr Kfz-Meisterbetrieb

...für die ganze Familie

- Inspektion aller Marken
- TÜV / AU
- Fehler Diagnose
- Wagenpflege
- Leihwagen / Servicewagen
- Reifen
- Alufelgen
- sportliches Zubehör
- Achsvermessung
- u.v.m

Täglich für Sie da:

Mo – Fr 07.30–18.00 Uhr
Samstag 09.00–13.00 Uhr

Individualität im Leben und am Lebensende.

Wir gestalten jeden
Abschied ganz persönlich!



Bitte fordern Sie
unsere kostenlose
Info-Broschüre an!



Süßmann
Bestattungen

Goschenstraße 51
31134 Hildesheim

Tel.: 05121 - 3 48 67

info@suessmann-bestattungen.de

Jubiläumsfestgeld

Jetzt online abschließen:

www.vbhb.de



2,150 % p.a. Zinsen für 15 Monate

- für Guthaben, die noch nicht bei uns unterhalten werden
- für Beträge von 5.000 bis 50.000 Euro

Stand: 01.06.2011



HI-Börde Volksbank

☎ 05129 9186126 · www.vbhb.de